



Aufgabe 1: Suche dir einen Partner.

Lest gemeinsam die Geschichte, wie der Erzengel Gabriel Maria verkündet, dass sie die Mutter des Gottessohnes werden soll.

In jener Zeit wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazareth zu einem jungen Mädchen gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Ihr Name war Maria.

Der Engel sagte: „Sei begrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir.“

Maria erschrak und überlegte, was das zu bedeuten hatte.

Da sagte der Engel zu ihr: „Hab keine Angst, Maria, denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen: Dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Er wird herrschen und seine Herrschaft wird kein Ende haben.“

Maria fragte den Engel: „Wie soll das alles geschehen?“

Der Engel antwortete: „Der Heilige Geist wird über dich kommen und die Kraft des Höchsten wird es bewirken. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden.“

Auch Elisabeth, deine Verwandte, wird noch einen Sohn zur Welt bringen, obwohl sie keine Kinder bekommen konnte. Sie ist jetzt schon im sechsten Monat schwanger. Denn für Gott ist nichts unmöglich.“

Da sagte Maria: „Ich will ganz für Gott da sein. Mir geschehe, wie du es gesagt hast.“

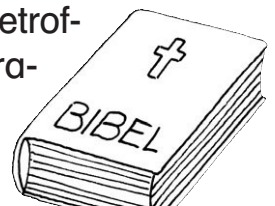
Danach verließ sie der Engel.



Eine seltsame Begegnung. Maria weiß gar nicht, was gerade geschehen ist. Sie muss unbedingt mit Elisabeth sprechen und macht sich sofort auf den Weg zu ihr.

Aufgabe 2: Was haben sich die beiden wohl erzählt, als sie sich getroffen haben? Schreibt die Unterhaltung auf dem Extra-Blatt auf. Jeder von euch übernimmt dabei eine Rolle.

Wenn ihr wollt, könnt ihr auch noch die Geschichte von Elisabeth in der Bibel nachlesen (Lukas 1,39-56).





Aufgabe 3: Wie sehr die Menschen damals und auch heute daran glaubten, dass Jesus der Retter ist, zeigt der Text eines bekannten Weihnachtsliedes: Maria durch ein Dornwald ging.

Vielleicht habt ihr es schon einmal gesungen?

Das Lied erzählt von einem abgestorbenen Dornwald, der plötzlich anfang zu blühen, als die schwangere Maria ihn durchquerte.

Empfinde nach, wie durch Jesus wieder neues Leben entsteht. Male dazu den Rahmen schön bunt an.



Maria durch ein Dornwald ging,
Kyrie eleison.

Maria durch ein Dornwald ging,
der hat in sieben Jahrn kein Laub getragen.
Jesus und Maria.

Was trug Maria unter ihrem Herzen?
Kyrie eleison.

Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,
das trug Maria unter ihrem Herzen.
Jesus und Maria.

Da haben die Dornen Rosen getragen,
Kyrie eleison.

Als das Kindlein durch den Wald getragen,
da haben die Dornen Rosen getragen.
Jesus und Maria.

Kyrie eleison ist Griechisch und bedeutet: Herr, erbarme dich!



Was ist passiert, nachdem die Sterndeuter wieder in ihre Heimat zurückgekehrt sind?

Aufgabe: Die Abschnitte des Berichts sind durcheinandergeraten. Schneide sie aus, bringe sie in die richtige Reihenfolge und klebe sie auf.

Als Herodes gestorben war, hatte Josef in Ägypten einen Traum, darin erschien ihm ein Engel des Herrn und sagte: „Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und kehre in das Land Israels zurück. Denn alle, die das Kind umbringen wollten, sind gestorben.“ Da stand Josef auf, nahm das Kind und seine Mutter und kehrte nach Israel zurück.

Da brach Josef mitten in der Nacht mit dem Kind und seiner Mutter nach Ägypten auf. (Dort lebten sie bis zum Tod von Herodes.)

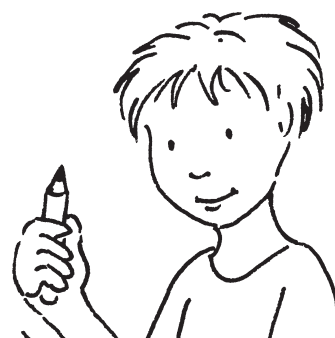
In der folgenden Nacht hatte Josef einen Traum. Darin erschien ihm ein Engel und sagte: „Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten! Bleib dort, bis ich dir sage, dass du zurückkommen kannst. Herodes wird nämlich alles daran setzen, das Kind zu töten.“

Als Herodes merkte, dass die Sterndeuter ihn hintergangen hatten, wurde er sehr zornig. Er befahl, in Bethlehem und Umgebung alle kleinen Jungen bis zu zwei Jahren zu töten. Dabei wäre dann sicherlich auch der neugeborene künftige König beseitigt.

Laufzettel



für _____



PFLICHTSTATIONEN

Stationsnummer	Erledigt am	Kontrolliert am
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

WAHLSTATIONEN

Stationsnummer	Erledigt am	Kontrolliert am
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

Linz-Lothar Worm: Evangelische Religion an Stationen. Spezial: Neues Testament
Auer Verlag – AAP Lehrfachverlage GmbH, Donauwörth